

Beiträge

zur

Belehrung und Unterhaltung.

Nr. Dresden, den 8. August 1810.

87.

Die Insel Hydra.

(Aus Castellans Lettres sur la Morée.)

(Beschluß.)

Hier mögen sich die Bemerkungen anschließen, welche ein geborner Grieche, der gelehrte Coray in Paris, vor einigen Jahren über Hydra *) mittheilte.

„Vor dem russischen Kriege von 1769. waren die Handelsschiffe der Bewohner des griechischen Inselmeeres nur von mittelmäßiger Größe. Sie waren gewohnt, den Küstenhandel von Insel zu Insel zu treiben, und das weiteste Ziel ihrer Reisen war das schwarze Meer oder Aegypten. Seit jener Zeit aber war es die neue Richtung, die der Handel nahm, die neuen Reichthümer, die sich unter der Nation verbreiteten, und das verminderte Ansehn der türkischen Regierung, was einigen Inselbewohnern den Gedanken eingab, Handelsschiffe nach dem Muster der europäischen Seemächte zu bauen. Die sonst so argwöhnische Pforte achtete gar nicht auf die Entstehung dieser Handelsflotte; vielleicht

war's Unwissenheit, vielleicht Verachtung, vielleicht auch nahm sie Rücksicht auf das Bedürfniß und die Bequemlichkeit, bei den Griechen Matrosen zur Bemannung ihrer Kriegsflotte zu finden, ja man behauptet sogar, anfangs habe sie die Griechen begünstigt. Die jetzige Seemacht der griechischen Inseln gehört den Griechen allein und ist von dem Patron (Schiffsherrn) bis herab auf die Jungen nur mit Griechen bemannt. Daher haben die Bewohner des griechischen Inselmeeres, im Allgemeinen genommen, eine Seelenstärke erlangt, die man seit dem Verluste ihrer Freiheit unter den Griechen nicht fand. Im Besiß einer großen Zahl trefflicher Segler, die sie selbst so dauerhaft als zierlich erbauen und mit Seeleuten bemannen, welche oft durch Blutsfreundschaft oder Verschwägerung verbunden sind, können sie, bei der geringsten Furcht vor ungewöhnlicher Unterdrückung, mit ihren übrigen Angehörigen auf ihre Schiffe eilen, um sich der ersten Nation anzubieten, die so verständig wäre, ein Geschenk von solcher Wichtigkeit anzunehmen.

*) Mémoire sur l'état actuel de la civilisation dans la Grèce, lu à la société des observateurs de l'homme le 16. Nivose an XI. (6. Jan. 1805.)